

Inhaltsverzeichnis

1.	Pädagogische Psychologie als Wissenschaft und als beraterische Praxis	1
1.1	Pädagogische Psychologie als Wissenschaft	2
1.1.1	Gegenstand der Pädagogischen Psychologie	3
1.1.2	Felder der Pädagogischen Psychologie	6
1.1.3	Aufgaben und Bezugsebenen pädagogisch-psychologischer Forschung	8
1.2	Pädagogisch-psychologische Beratung	10
1.2.1	Der Begriff der pädagogisch-psychologischen Beratung	10
1.2.2	Bezugsebenen pädagogisch-psychologischer Beratung	16
1.2.3	Institutionelle Verankerung pädagogisch-psychologischer Beratung	17
1.2.4	Ein deskriptives Modell der Ratsuchenden	20
1.3	Wissenschaftshandeln und Beratungshandeln	21
2.	Theoriebestände für pädagogisch-psychologisches Beratungshandeln	25
2.1	Klassen von Theorien für Beratungshandeln	25
2.1.1	Modell des Beratungshandelns	25
2.1.2	Zielwissen	27
2.1.3	Diagnostisches Wissen	30
2.1.4	Objektwissen	36
2.1.5	Operatives Wissen	37
2.1.6	Wissen über Erziehungs-, Bildungs- und Beratungsinstitutionen	41
2.2	Auswahl, Anwendbarkeit und Anwendung von Objekttheorien für die beraterische Praxis	42
2.2.1	Die Auswahl von Objekttheorien	44
2.2.2	Die empirische Begründung operativer Theorien	46
2.2.3	Das Problem der Anwendbarkeit von Objekttheorien	49
2.2.4	Die Anwendung von Objekttheorien durch Praktiker	52
3.	Erziehungs- und Familienberatung	57
3.1	Einleitung und Definition	57
3.2	Geschichte der institutionellen Erziehungsberatung	57
3.3	Gesetzliche Grundlagen	59
3.4	Institutionelle Voraussetzungen	60

3.4.1	Das multidisziplinäre Fachteam in der Erziehungs- und Familienberatung	60
3.4.2	Kostenfreiheit	61
3.4.3	Freiwilligkeit der Inanspruchnahme	62
3.4.4	Vertrauensschutz	63
3.5	Arbeitskonzepte	64
3.5.1	Gegenstand der Beratung in der Erziehungs- und Familienberatung	64
3.5.2	Zum Verständnis von Psychotherapie in der Erziehungs- und Familienberatung	65
3.5.3	Alltagsorientierung der Erziehungsberatung	66
3.6	Erklärungstheorien	69
3.7	Methoden der Erziehungs- und Familienberatung	73
3.7.1	Individual- und Gruppenmethoden	73
3.7.2	Gemeinwesenorientierte Methoden	74
3.8	Erziehungs- und Familienberatung im Spiegel von Statistik und Forschung	76
3.8.1	Häufigkeit der Inanspruchnahme	76
3.8.2	Beratungsanlässe	77
3.8.3	Alter und Geschlecht der Kinder und Jugendlichen	78
3.8.4	Familiärer Status der Ratsuchenden	79
3.8.5	Sozialer Status der Ratsuchenden	80
3.8.6	Effektivität von Erziehungs- und Familienberatung	81
3.9	Leitlinien einer Beratungstheorie	84
4.	Schulpsychologische Beratung	87
4.1.	Rahmenbedingungen schulpsychologischer Arbeit	87
4.1.1	Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen	87
4.1.2	Ziele und Zielkonflikte	90
4.1.3	Theorie und Praxis schulpsychologischer Beratung	93
4.2	Aufgaben von Schulpsychologen	95
4.2.1	Aufgabenschwerpunkte	95
4.2.2	Erwartungen an schulpsychologische Arbeit	96
4.2.3	Effektivität und Berufszufriedenheit von Schulpsychologen	98
4.3	Ebenen der Beratung	99
4.3.1	Die individuelle Ebene	100
4.3.2	Die Gruppenebene	105
4.3.3	Die institutionelle Ebene	108
5.	Schulpsychologische Beratung am Beispiel 'Gewalt in der Schule'	115
5.1	Einleitung	115

5.2	Gewalt in Schulen - Erklärungsansätze und Befunde	117
5.2.1	Ansätze zur Definition von Gewalt und zur Klassifikation von Verhaltensweisen als gewalttätig	117
5.2.2	Theorien und Befunde zur Entstehung von Gewalt in Schulen	120
5.2.2.1	Was gewalttätige und gewaltbereite Schüler von ihren Klassenkameraden unterscheidet	121
5.2.2.2	Gewaltbegünstigende Merkmale des Unterrichts und der Lehrer-Schüler-Interaktion	123
5.2.2.3	Fördern schulische Strukturen die Gewalt?	125
5.3	Wege zur Verhinderung von Gewalt in Schulen	126
5.3.1	Schulpsychologische Arbeit am Einzelfall	129
5.3.2	Schulpsychologische Arbeit auf Gruppenebene	131
5.3.3	Schulpsychologische Systemberatung	136
5.4	Schlußbetrachtung	138
6.	Beratung in Berufsausbildung und Hochschule	145
6.1	Einleitung	145
6.2	Berufs- und studienbezogene Beratung	147
6.3	Beratung im Studium	152
6.4	Theoretische Aspekte	153
6.4.1	Berufsorientierung, berufliche Interessen	153
6.5	Ansätze zur Prävention und Intervention	161
6.5.1	Berufsberatung als Orientierungsprozeß	161
6.5.2	Prävention und Intervention im Bereich des Studien- und Arbeitsverhaltens	162
6.5.3	Schlußbemerkungen	165
7.	Beratung in der Weiterbildung	167
7.1	Einleitung	167
7.2	Entwicklung und institutionelle Einbettung der Weiterbildungsberatung	169
7.2.1	Weiterbildung und Weiterbildungsberatung als bildungspolitische Notwendigkeiten	169
7.2.2	Institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen der Weiterbildungsberatung	172
7.3	Selbstverständnis der Arbeit - Gegenstand und Zielgruppen der Weiterbildungsberatung	174
7.3.1	Gegenstand der Weiterbildungsberatung	174
7.3.2	Zielgruppen der Weiterbildungsberatung	175
7.3.3	Ziele und Zielkonflikte in der Weiterbildungsberatung	175
7.4	Anlässe von Beratung	177
7.4.1	Anlässe von Beratung auf individueller Ebene	177

7.4.2	Anlässe von Beratung auf Gruppenebene	179
7.4.3	Anlässe von Beratung der Ebene von Organisationen	179
7.5	Erwachsene zum erfolgreichen Lernen motivieren als Aufgabe pädagogisch-psychologisch fundierter Weiterbildungsberatung	180
7.5.1	Die Motivation zum (Weiter-)Lernen bei Erwachsenen	181
7.5.2	Umsetzung der motivationspsychologischen Erkenntnisse in die Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen	184
7.6	Effektivität von Weiterbildungsberatung	187
7.7	Fazit	187

Anhang

Literaturverzeichnis	189
Sachverzeichnis	215
Personenverzeichnis	219
Angaben zu den Autoren	225